

Fortune Bay gibt positive vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) für das Projekt Goldfields in Saskatchewan bekannt

01.11.2022 | [IRW-Press](#)

- Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von 101.000 Unzen, Nettogegenwartswert (NPV) nach Steuern von 285 Millionen CAD und IZF von 35,2 %

Wichtigste Ergebnisse:

- Robuste Wirtschaftlichkeit mit einem Nettogegenwartswert (NPV) nach Steuern von 285 Millionen CAD (Diskontsatz 5 %), interner Zinsfuß (IZF) von 35,2 % und einer Amortisationszeit von 1,7 Jahren mit einem geschätzten Goldpreis von 1.650 USD pro Unze

- Eine geschätzte jährliche Goldproduktion von 101.000 Unzen über die Lebensdauer der Mine (LOM) mit durchschnittlich 122.000 Unzen pro Jahr in den ersten 4 Jahren

- LOM von 8,3 Jahren mit einer Gesamtproduktion von 835.000 Unzen Gold

- Durchschnittliche Cash-Kosten von 778 USD/Unze und nachhaltige Unterhaltskosten (all-in sustaining cost, AISC) von 889 USD/Unze Gold

- Anfängliche Investitionskosten (CAPEX) in Höhe von 234 Millionen CAD

- Mühlenkapazität von 7.500 Tonnen pro Tag (2,7 Millionen Tonnen pro Jahr) mit einer durchschnittlichen Goldausbeute von 95,3 %

- Mehr als 80 % der abbaubaren Unzen stammen aus der Lagerstätte Box

HALIFAX, 01. November 2022 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, FWB: 5QN, OTCQX: FTBYF) (Fortune Bay oder das Unternehmen) freut sich, die positiven Ergebnisse aus der unabhängigen vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie (Preliminary Economic Assessment, PEA) für das zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Projekt Goldfields, nahe Uranium City, Saskatchewan, bekannt zu geben. Die PEA bietet eine grundlegende Bewertung der Entwicklung der Mineralressource in Goldfields in einem konventionellen Tagebau und bewertet die Goldausbeute anhand eines standardmäßigen Flussdiagramms des Abbauprozesses, das eine Gravitationsaufbereitung und ein Auslaugen der Gravitationsrückstände miteinbezieht. Das wirtschaftliche Modell geht von einem Betrieb mit geringen Kapitalkosten und hoher Rendite über eine Lebensdauer der Mine von 8,3 Jahren mit einer durchschnittlichen jährlichen Produktion von 101.000 Unzen Gold aus. Die PEA wurde von Ausenco Engineering Canada Inc. (Ausenco) in Übereinstimmung mit den Standards zur Offenlegung von Daten zu Mineralprojekten in National Instrument 43-101 (NI 43-101) erstellt. Der NI-43-101-konforme technische Bericht der PEA wird innerhalb von 45 Tagen ab dieser Pressemeldung auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht werden.

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, kommentierte: Goldfields zeigt das Potenzial, sich zu einer äußerst profitablen Goldmine zu entwickeln. Die PEA, die von Ausenco, einem der erfahrensten und anerkanntesten, in Goldprojekten in Kanada tätigen Ingenieurbüros, erstellt wurde, unterstützt diese Ansicht. Goldfields wurde nun als eines der führenden Goldentwicklungprojekte in Saskatchewan etabliert. Dies ist von großer Bedeutung, da Saskatchewan zu den höchstrangigen Rechtsgebieten für den Bergbau in Kanada zählt und weltweit an zweiter Stelle steht. Die PEA, die auf 99 % angedeuteten Mineralressourcen basiert, zusammen mit dem bedeutenden Bestand an Projektdaten, bietet eine solide Grundlage für die weitere Projektentwicklung.

Herr Verran führte weiter aus: Das Projekt weist zahlreiche günstige Eigenschaften auf, wie z. B. ein geringes Abraumverhältnis, eine einfache Mineralogie und frei abbaubares Gold. Die robuste Wirtschaftlichkeit der PEA wird durch geringe anfängliche Investitionskosten, wettbewerbsfähige nachhaltige Unterhaltskosten, eine relative geringe Amortisationszeit und ein günstiges NPV:CAPEX-Verhältnis verdeutlicht. Außerdem sollte die etablierte Infrastruktur in einem historischen Abbaugbiet, wie z. B. eine

Stromleitung zum Projekt, und eine gültige Entwicklungsgenehmigung die Zeit bis zum Bau und Betrieb verkürzen. Das Projekt zeigt weiterhin zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten, wie Explorationspotenzial und weitere Abbau- und Aufbereitungsmöglichkeiten, die in der Phase der vorläufigen Machbarkeitsstudie weiter zu erforschen sind.

Beschreibung des Projekts Goldfields und der PEA

Das zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Projekt Goldfields (Goldfields oder das Projekt) liegt ungefähr 13 Kilometer südlich von Uranium City im nördlichen Saskatchewan, wie in Abbildung 1 dargestellt. Das Projekt umfasst 12 Mineralkonzessionen mit ungefähr 5.000 Hektar Grundfläche und beherbergt die Goldlagerstätten Box und Athona und zahlreiche andere Goldziele und Goldvorkommen.

Das Projekt befindet sich in einem historischen Abbaugelände und profitiert von etablierter Infrastruktur, einschließlich einer Straße und Wasserstromversorgung zur Lagerstätte Box. Nahegelegene Anlagen und Dienstleistungen in Uranium City beinhalten Kraftstofflager, Bauunternehmen und einen kommerziellen Flughafen. Das Projekt weist eine historische Goldproduktion (64.000 Unzen von 1939 bis 1942), zahlreiche Bohrkampagnen zur Exploration (mehr als 1.000 Bohrlöcher) und historische Bergbaustudien durch ehemalige Besitzer des Projekts auf.

Die derzeitige Gesamtgoldressource für Box und Athona beläuft sich auf 979.900 Unzen Gold in der Kategorie Angedeutet (23,2 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,31 g/t Gold) und 210.800 Unzen Gold in der Kategorie Vermutet (7,1 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,92 g/t Gold), wie in Tabelle 8 aufgeführt. Die PEA geht von konventionellem Tagebau in den Goldlagerstätten Box und Athona aus.

Ausenco wurde im April 2022 als leitender Berater mit der Erstellung der PEA in Übereinstimmung mit NI 43-101 beauftragt. Die PEA wurde in Zusammenarbeit mit Moose Mountain Technical Services (MMTS) für die Minenplanung und SRK Consulting (Canada) Inc. (SRK) für die aktualisierte Mineralressourcenschätzung (Mineral Resource Estimate, MRE) und für umwelt- und genehmigungsbezogene und soziale Aspekte des Projektplans erstellt. Die PEA umfasste eine Optimierung der ersten Abbau zu Aufbereitung-Phase zur Bestimmung des besten Business Case für das Projekt, einschließlich sozialer und umweltbezogener Erwägungen, gefolgt von einer Phase 2, die die PEA-Studie basierend auf einer Produktion von 7.500 Tonnen pro Tag beinhaltete.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRco

Abbildung 1: Standort des Projekts Goldfields

Finanzanalyse

Die wirtschaftliche Analyse erfolgte auf der Basis eines Diskontsatzes von 5 % und eines Goldpreises von 1.650 USD pro Unze basierend auf einer langfristigen Preisschätzung. Auf der Basis vor Steuern beträgt der NPV5% 401 Millionen CAD, der IZF 45,5 %, und die Amortisationszeit 1,4 Jahre. Auf der Basis nach Steuern beträgt der NPV5% 285 Millionen CAD, der IZF 35,2 %, und die Amortisationszeit 1,7 Jahre. Eine Zusammenfassung der wirtschaftlichen Daten des Projekts und der prognostizierten jährlichen Goldproduktion ist in Tabelle 1 und Abbildung 2 dargestellt.

Tabelle 1: Zusammenfassung der wirtschaftlichen Daten des Projekts

Beschreibung	Einheiten
Goldpreis	USD/oz
Wechselkurs	USD:CAD
Lebensdauer der Mine	Jahre
Gesamttonnen Abfall	Tsd. t
Gesamttonnen zu verarbeitendes Material	Tsd.t
Abraumverhältnis	Abfall:Ressource
Produktion	
Erzgehalt vor Bearbeitung	g/t
Gewinnungsrate	%
Gesamtsumme geförderter Unzen	Tsd. oz
Gesamte durchschnittliche Jahresproduktion	Tsd. oz
Betriebskosten	
Förderungskosten	CAD/t abgebaut
Förderungskosten	CAD/t aufbereitet
Verarbeitungskosten	CAD/t aufbereitet
Allgemeine und Verwaltungskosten	CAD/t aufbereitet
Gesamtbetriebskosten	CAD/t aufbereitet
Gewinnungs- und Transportkosten	CAD/oz
NSR-Lizenzgebühr	%
Cash-Kosten	USD/oz Au
AISC	USD/oz Au
Kapitalkosten	
Anfängliche Investitionskosten	CADM
Nachhaltige Unterhaltskosten	CADM
Schließungskosten	CADM
Bergungskosten	CADM
Finanzdaten vor Steuern	
NPV (5 %)	CADM
IZF	%
Amortisation	Jahre
Finanzdaten nach Steuern	
NPV (5 %)	CADM
IZF	%
Amortisation	Jahre

Hinweise:

Cash-Kosten bestehen aus Förderungskosten, Verarbeitungskosten, allgemeinen und Verwaltungskosten der Mine und Gewinnungsgebühren und Lizenzgebühren.

AISC beinhalten Cash-Kosten plus nachhaltige Unterhaltskosten, Schließungskosten und Bergungswert. Amortisation ist definiert als der erhaltene kumulative positive freie Cashflow nach Abzug aller Barkosten und Kapitalkosten, einschließlich nachhaltiger Unterhaltskosten, und wird ab Beginn der Produktion berechnet.

Siehe Nicht nach den IFRS ermittelte Finanzkennzahlen unten

Warnhinweis: Wir weisen den Leser darauf hin, dass die in dieser Pressemitteilung zusammengefasste PEA nur als eine erste Bewertung des Potenzials und der Gestaltungsoptionen des Projekts gilt. Die Minenplanung und das wirtschaftliche Modell der PEA beinhalten zahlreiche Vermutungen und wurden unter Verwendung sowohl der angedeuteten als auch der vermuteten Mineralressourcen erstellt. Vermutete Mineralressourcen gelten als zu spekulativ zur Verwendung in wirtschaftlichen Analysen, außer für PEA-Studien, wo dies durch NI 43-101 genehmigt ist. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven, und haben keinen nachgewiesenen wirtschaftlichen Wert.

Die PEA basiert auf Mineralressourcen, die zu 98,6 % aus angedeuteten Mineralressourcen und zu 1,4 % aus vermuteten Mineralressourcen bestehen.

Die prognostizierte Goldproduktion beträgt 835.000 Unzen über eine LOM von 8,3 Jahren. Die Goldproduktion beträgt durchschnittlich 101.000 Unzen pro Jahr, mit durchschnittlich 122.000 Unzen pro Jahr in den ersten vier Jahren. Box und Athona werden über die LOM je 81 % bzw. 19 % der gewonnenen Unzen zugewiesen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRco

Abbildung 2: Jährliche Goldproduktion

Minenplanung and Produktionsplan

Die PEA geht von einem Tagebau in den Goldlagerstätten Box und Athona über eine Minenlebensdauer von 8,3 Jahren aus. Die Minenplanung basiert auf einem konventionellen Tagebau, der für den Standort und die örtlichen Anforderungen des Projekts geeignet ist. Die im Tagebau enthaltenen Mineralressourcen mit einem Cut-Off-Wert von 0,30 g/t Gold sind in Tabelle 2 zusammengefasst und bilden die Basis der Minenplanung und des Produktionsplans. Insgesamt 98,6 % der in der PEA verwendeten Mineralressourcen sind als Angedeutet klassifiziert.

Tabelle 2: Zusammenfassung des Produktionsplans der Mine

PEA - Aufbereitungsmaterial	22.708 Tsd. t
Goldgehalt des Aufbereitungsmaterials	1,20 g/t
Abfall aus Abraum und Gestein	69.139 Tsd. t
Verhältnis Abfall : Ressource	3,0:1

Hinweise:

1. Die Minenplanung der PEA und die Schätzungen des Aufbereitungsmaterials sind Teil der Mineralressourcenschätzungen vom 1. September 2022 und basieren auf Tagebauplanung und technischen Informationen, die im Rahmen der Scoping-Studie der Lagerstätten Box und Athona entwickelt wurden.
2. Die Minenplanung der PEA und die Schätzungen des Aufbereitungsmaterials beziehen sich auf geförderte Tonnen und Gehalte. Referenzpunkt ist der Primärbrecher.
3. Die Tonnage und der Gehalt des Aufbereitungsmaterials beinhalten Änderungsfaktoren des Tagebaus, wie z. B. Verwässerung und Gewinnung.
4. Der Cut-Off-Gehalt von 0,30 g/t basiert auf einem angenommenen Preis von 1.650 USD/Unze Gold zu einem Umrechnungskurs von 0,77 USD pro CAD; 99,95 % zahlbarem Gold; 5 CAD/Unze externen Kosten (Gewinnung, Transport und Versicherung); einer NSR-Lizenzgebühr von 2,0 % und einer metallurgischen Goldgewinnung von 95 %.
5. Der Cut-Off-Gehalt deckt Aufbereitungskosten in Höhe von 12,00 CAD/t, allgemeine und Verwaltungskosten in Höhe von 6,20 CAD/t und Neuaufbereitungskosten für geringgradiges Haldenmaterial in Höhe von 1,00 CAD/t.
6. Die Schätzungen wurden gerundet, was Unterschiede in der Summierung verursachen kann.

Die optimierten Grubengrenzen für jedes Lagerstätte wurden in Phasen und sog. Pushbacks unterteilt, um Material mit einem höheren wirtschaftlichen Wert früher in der Lebensdauer der Mine zu gewinnen. Die Lagerstätte Box wurde in drei Phasen unterteilt, die Lagerstätte Athona in zwei Phasen (Abbildung 3). Die Gruben wurden mit Strossenhöhen von 5 Metern ausgelegt, wobei 8 Meter breite Bermen nach jeder vierten Strosse oder vierfache Strossen gesetzt wurden.

Grubenplan in Phasen für Box

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRco

Grubenplan in Phasen für Athona

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRco

Abbildung 3: Überblick des Minenplans

Die Mühle wird mit Material aus den Gruben mit einer durchschnittlichen Rate von 2,7 Millionen Tonnen pro Jahr (7,5 Tausend Tonnen pro Tag) beschickt. Der Abraum wird in einem von drei identifizierten Lagern für Abraumgestein (Waste Rock Storage Facilities, WRSF) gelagert. Das Abraumgestein wird zum Bau der

Transportstraßen und des Abraumdammes nördlich der Aufbereitungsanlagen verwendet. Erdbedeckung und Abraum aus dem oberen Bereich der Gruben wird in einem speziellen Bereich gelagert und bis zur Schließung am Ende der Lebensdauer der Mine aufbewahrt. Zur Optimierung des Cut-Off-Gehalts wird geringgradigeres Material in den ersten Jahren gelagert, und dieses Material wird gegen Ende der Lebensdauer der Mine der Mühle zugeführt.

Die Schätzungen der Förderkosten werden aus den Grundprinzipien, basierend auf den gewählten Fördermethoden und unter der Annahme, dass es sich um eine vom Eigentümer betriebene Anlage handelt, errechnet. Der Förderbetrieb basiert auf 365 Betriebstagen pro Jahr mit zwei 12-Stunden-Schichten pro Tag. Zwölf Stunden ohne Förderbetrieb pro Jahr wurden zur Berücksichtigung von Schlechtwetterbedingungen in den Minenplan eingearbeitet.

Der Produktionsplan der Mine ist in Abbildung 4 zusammengefasst.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRCo

Abbildung 4: Zusammenfassung des Produktionsplans der Mine

Metallurgie und Mineralaufbereitung

Goldfields war Gegenstand ausführlicher metallurgischer Prüfarbeiten und frühere Studien, die bis ins Jahr 1939 zurückreichen. Diese Arbeiten erkannten, dass keine bedeutenden metallurgischen oder umweltbezogenen Hindernisse in Bezug auf die Mineralisierung bestehen. Basierend auf den neuesten, von SGS Canada Inc. (SGS) im Jahr 2015 ausgeführten Prüfarbeiten, kann Gold aus den Mineralisierungen in Box und Athona durch Gravitationsmethoden und Auslaugung gewonnen werden.

Das Flussdiagramm zum Verfahren in Goldfields wurde auf der Basis früherer Prüfarbeiten und vorläufiger Finanzbewertungen erstellt. Dabei wurden die wichtigsten Gestaltungskriterien aus den von SGS im Jahr 2015 durchgeführten Prüfarbeiten gewonnen. Die Aufbereitungsanlage verwendet Gravitationskonzentration und standardmäßige Auslaugung durch Carbon-in-Pulp-Technologie (CIP) zur Goldgewinnung. Die Anlage umfasst drei Brechphasen, gefolgt von der Aufbereitung in der Kugelmühle, Klassifizierung, Gravitationskonzentration, Auslaugung und CIP. Der Abraum wird der Zyanid-Entgiftung unterzogen, bevor er zur Abraumphalde gepumpt wird.

Die Aufbereitungsanlage verarbeitet 2,7 Millionen Tonnen Material pro Jahr mit einem durchschnittlichen Durchsatz von 7,5 Tausend Tonnen pro Tag, basierend auf einer Verfügbarkeit der Mühle von 92 %. Das Schaltdesign der Brechanlage ist auf eine Verfügbarkeit von 65 % festgesetzt, die Verfügbarkeit des Goldraums auf 52 Wochen pro Jahr. Die Anlage wird mit zwei Schichten pro Tag, 365 Tage pro Jahr betrieben und wird Doré-Barren produzieren.

Die Anlage wurde für eine durchschnittliche Gewinnung von 95,3 % des Goldes (95,9 % Box und 93,5 % Athona) über die LOM ausgelegt. Dabei werden 24,5 % des Goldes durch Gravitation extrahiert, und weitere 70,8 % durch Auslaugung/CIP-Verfahren. Das geplante Flussdiagramm der Aufbereitung ist in Abbildung 5 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRCo

Abbildung 5: Vereinfachtes Flussdiagramm des Verfahrens in Goldfields

Infrastruktur des Standortes

Goldfields profitiert von einer bestehenden Kiesstraße von Uranium City (Highway 962) und einer Hochspannungs-Stromleitung zum Standort von Box von den Wasserkraftwerken etwa 40 Kilometer nordwestlich. Kleinere Aufrüstungs- und Erneuerungsarbeiten an der Kiesstraße und der Stromleitung sind notwendig. Stoney Rapids, das regionale Geschäftszentrum, liegt etwa 150 Kilometer östlich und ist im Sommer über den Athabasca-See per Boot oder Fähre erreichbar und im Winter über eine eisichere Straße, die von der Regierung gebaut wurde und unterhalten wird.

Abbildung 6 zeigt das Layout des Standorts, einschließlich der Gruben für Box und Athona, Vorratshalden, Lager für Abraumgestein (WRSF), Abraumphalden (TSF), Straßen auf dem Gelände, der Aufbereitungsanlage und der Minen-Infrastruktur, wie z. B. Büros und LKW-Garagen. Diese Infrastruktur wird in einem Abstand von mindestens 30 Metern vom vermessenen Rand des Athabasca-Sees gehalten und ist unter Berücksichtigung minimaler Auswirkungen auf bestehende Gewässer und Wasserläufe platziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRCo

Abbildung 6: Layout des Standorts Goldfields

Bei der Wahl des Standortes für die WRSF, die TSF, die Aufbereitungsanlage und andere Minen-Infrastruktur wurden verschiedene Faktoren, einschließlich sozialer und umweltbezogener Faktoren, Topografie, Zugänglichkeit, Nähe zu bestehender Infrastruktur und allgemeiner Fluss des Minenbetriebs berücksichtigt. Verwaltungsgebäude, LKW-Garagen, Waschanlagen, Reifenlager, Kraftstofflager, Analyselabor und Lager liegen zentral in der Nähe der Aufbereitungsanlage. Unterkünfte sind in einem permanenten Camp in Uranium City geplant, wobei das Personal zur Schicht in die Mine transportiert wird.

Die wichtigsten Gestaltungsziele der TSF sind die sichere Verwahrung des Abraums und die Sicherung des regionalen Grundwassers und des Oberflächenwassers während des Betriebs und der Schließung der Mine. Basierend auf der vorläufigen Umweltcharakterisierung und der Geologie der beiden Lagerstätten wird das Abfallgestein, mineralisiertes Material und Abraum als nicht-säure-generierend oder metall-laugend angesehen. Diese wünschenswerten Eigenschaften des Projekts (vereinfachter Betrieb, leichteres Wasser-Management und reduzierte Risiken bei der Schließung) wurden in die Projektgestaltung miteinbezogen.

Der Abraum in Goldfields wird von der Aufbereitungsanlage an die TSF gepumpt und wird hinter dem Abraumdamm gelagert werden. Die TSF wurde in Übereinstimmung mit den CDA-Richtlinien (2013, 2019) gestaltet und bewahrt die Abraumproduktion über die Lebensdauer der Mine sicher auf, wie in der PEA beschrieben.

Die Erdbedeckung und der Abraum aus Ausgrabungsarbeiten am Standort werden in einem dedizierten Bereich gelagert und bis zur Schließung am Ende der Lebensdauer der Mine zur Wiederverwendung aufbewahrt, um die Wiederbegrünung von TSF und WRSF zu erleichtern.

Kapitalkosten

Die anfänglichen Investitionskosten werden auf 234 Millionen CAD geschätzt, unter Berücksichtigung indirekter Kosten, einschließlich einer Rücklage von 34 Millionen CAD. Nachhaltige Unterhaltskosten werden auf 129 Millionen CAD geschätzt. Dies beinhaltet Kosten für die Erweiterung der Mine, Zahlungen der Minenflotte, Erweiterung der TSF, Finanzierung der Anlagen für das permanente Camp und damit verbundene indirekte Kosten. Die Anzahlung und die ersten Finanzierungszahlung für die Minenflotte und das Camp sind in den anfänglichen Investitionskosten enthalten, während der Rest der Zahlungen in den nachhaltigen Unterhaltskosten enthalten ist. Die Kapitalkosten des Projekts werden aus einer Kombination von Lieferantenangeboten für alle größeren Ausstattungsposten und aus regionalen Benchmark-Daten errechnet. Bei dem Projekt wird eine Rücklage von von 7,4 % für das anfängliche Bergbaukapital sowie von 25 % für alle Prozessanlagen- und Infrastrukturkosten sowohl für die anfänglichen- als auch für die nachhaltigen Unterhaltskosten angesetzt. Auf die gesamten direkten Kosten ohne Bergbaukosten wird ein Eigenkostenanteil von 5 % angewandt. Eine Zusammenfassung der Kapitalkosten ist in Tabelle 3 aufgeführt.

Tabelle 3: Zusammenfassung der Kapitalkosten

Beschreibung	Anfängliche Investition (Mio. CAD)	Nachhaltige (Mio. CAD)
Mine	40,2	69,0
Aufbereitungsanlage	72,0	-
Infrastruktur vor Ort	22,1	24,7
Externe Infrastruktur	5,7	-
Abraumhalde	20,8	16,0
Gesamtdirektkosten	160,7	109,7
Indirekte Projektkosten	10,3	2,9
Lieferung des Projekts	22,1	6,6
Kosten des Eigentümers	6,3	-
Rücklagen	34,0	9,5
Gesamtindirektkosten	72,8	19,0
Gesamtsumme	233,5	128,7

Hinweis: Aufgrund von Rundungen stimmt die Summe der Zahlen möglicherweise nicht.

Betriebskosten

Die Betriebskosten wurden aus regionalen Benchmark-Daten gewonnen und werden auf 35,36 CAD/t aufbereitet geschätzt (Tabelle 4). Die Betriebskosten der Mine und des Verfahrens werden aus den Grundprinzipien berechnet. Die Kostenangaben werden aus Benchmark-Preisen gewonnen.

Tabelle 4: Zusammenfassung der Betriebskosten

Kostenstelle	LOM (Mio. CAD)	Durchschnittliche Jahreskosten (Mio. CAD)	LOM Gesamt / durchschnittl. (CAD/t aufberei-
Abbaukosten	346,82	41,81	15,27
Aufbereitungskosten	341,08	41,12	15,02
Allgemeine und Verwaltungskosten	115,12	13,88	5,07
Gesamtbetriebskosten	803,02	96,81	35,36

Cashflow-Analyse

Der prognostizierte Cashflow für das Projekt ist in Abbildung 7 dargestellt. Der kumulative, schuldenfreie Cashflow nach Steuern beträgt 435 Millionen CAD, die Amortisationszeit für das Projekt beträgt 1,7 Jahre.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68040/202210_NR_PEA_Results_Goldfields_Project_DEPRCo

Abbildung 7: Schuldenfreier Cashflow nach Steuern für das Projekt Goldfields

Sensitivitäten

Eine Sensitivitätsanalyse zum Basisfall (Base Case) mit einem NPV vor Steuern und nach Steuern, einem IZF und einer Amortisation des Projekts erfolgte unter Verwendung der folgenden Variablen: Goldpreis, erster CAPEX, Gesamtbetriebskosten, Diskontsatz, Umrechnungskurs, Gewinnungsrate und Erzgehalt. Die Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse nach Steuern für eine Reihe von Goldpreisen sind in Tabelle 5 aufgeführt. Tabellen 6 und 7 geben eine Zusammenfassung der Sensitivitäten des NPV nach Steuern und des IRR für den ersten Capex, Gesamt-Opex und den Umrechnungskurs (FX). Das Projekt weist die größte Sensitivität zu Änderungen im Goldpreis und die geringste Sensitivität zum ersten Capex und zu den Betriebskosten auf

Tabelle 5: Zusammenfassung der Sensitivität nach Steuern

	USD 1.300	USD 1.450	Ba
Goldpreis (USD/oz)			
NPV5%	CAD 81 MIO.	CAD 168 MIO.	C2
IZF	14,6 %	23,9 %	35
NPV5%/CAPEX	0,35	0,72	1
Amortisation (Jahre)	5,2	2,4	1

Tabelle 6: Sensitivität NPV5% nach Steuern

Goldpreis (US\$/oz)	Nach Steuern NPV5% Basisfall	Erster CAPEX	
		-20%	+20%
USD 1.300	CAD 81	CAD 142 MIO.	CAD 21 MIO.
USD 1.450	CAD 168 MIO.	CAD 229 MIO.	CAD 108 MIO.
USD 1.650	CAD 285 MIO.	CAD 345 MIO.	CAD 224 MIO.
USD 1.750	CAD 343 MIO.	CAD 402 MIO.	CAD 283 MIO.
USD 1.950	CAD 459 MIO.	CAD 518 MIO.	CAD 399 MIO.

Tabelle 7: Sensitivität IZF nach Steuern

Goldpreis (US\$/oz)	IZF nach Steuern Basisfall	Erster CAPEX	
		-20%	+20%
USD 1.300	14,6 %	25,5 %	7,1 %
USD 1.450	23,9 %	36,4 %	15,3 %
USD 1.650	35,2 %	49,6 %	25,2 %
USD 1.750	40,5 %	55,8 %	29,9 %
USD 1.950	50,5 %	67,4 %	38,8 %

Wichtige Möglichkeiten zur Verbesserung des Projekts

Eingehende metallurgische Prüfungen, einschließlich Variabilitätsproben in den Lagerstätten, werden für die vorläufige Machbarkeitsstudie empfohlen, die die Goldgewinnung potenziell verbessern kann. Weitere Tests des Gravitationskreislaufs könnte eine weitere Verfeinerung der Anlagengröße und der Kosten stützen. Prüfarbeiten zur Bestätigung können zur Reduzierung der Kapital- und Betriebskosten in anderen Bereichen der Aufbereitungsanlage führen.

SRK führte Anfang 2022 eine vorläufige Vorkonzentrationsanalyse (Erzsartierung) durch, die eine potenzielle Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Projekts basierend auf einer Bewertung auf Scoping-Niveau ergab. Weitere Vorteile könnten durch eine Verminderung des Abraumvolumens mit Hilfe von Sortierung erzielt werden. SRK empfahl die Durchführung von vorläufigen Mineralsortests, um genauere Vorhersagen über die Sortierung treffen zu können. Diese könnten Teil einer künftigen vorläufigen Machbarkeitsstudie sein.

Künftige Untersuchungen und alternative Methoden zum Transport von Material vor Ort, die sich von der geplanten Diesel-LKW-Flotte unterscheiden, könnten die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessern und die Kohlenstoffbilanz des Projekts minimieren. Diese Optionen könnten auch Brecher und Förderanlagen, Trolley-Systeme und eine batteriebetriebene elektrische Minenflotte umfassen. Dies, zusammen mit der Verwendung von Wasserkraft, kann das Projekt potenziell äußerst nachhaltig und klimafreundlich gestalten.

Das Projekt weist weiteres Explorationspotenzial auf, wodurch die Lebensdauer der Mine über 8,3 Jahre hinaus verlängert werden oder die jährlichen Produktionsmengen erweitert werden könnten. Die Mineralisierung in Box und Athona bleibt offen, und zahlreiche andere Goldzielgebiete auf dem Konzessionsgebiet müssen einer eingehenden erneuten Bewertung unterzogen werden. Bei Box zeigte eine erste Bewertung des Abbaus unter Tage, unter den Grenzen des Tagebaus, begrenztes Potenzial. Weitere Bohrarbeiten, die auf die hochgradigen Zonen entlang der Struktur Trends ausgerichtet sind, werden jedoch empfohlen, mit dem Ziel, die Mineralressourcen zu erweitern und in künftigen Förderstudien einzubeziehen. Dieses Potenzial wurde durch die Bohrarbeiten der Phase 1 im Jahr 2021 nachgewiesen, die Abschnitte unter der derzeitigen MRE von 8,00 g/t über 4,00 Meter (Bohrloch B21-334), 8,00 g/t über 12,00 Meter (Bohrloch B21-336), 8,74 g/t über 5,00 Meter (Bohrloch B21-339) und 13,22 g/t über 8,00 Meter (Bohrloch B21-340) ergaben. (Zu weiteren Informationen siehe Pressemitteilung vom 14. September 2021 und 7. März 2022)

Mineralressourcenschätzung (MRE)

Eine aktualisierte MRE wurde im Rahmen der PEA erstellt. Die Mineralressourcenschätzung erfolgte in Übereinstimmung mit den CIM-Richtlinien Estimation of Mineral Resource and Mineral Reserves Best Practices (November 2019) und NI 43-101. Die aktualisierte MRE wurde von SRK, einem unabhängigen Beratungsunternehmen mit großer Erfahrung in der Schätzung von Goldlagerstätten, in Kanada und weltweit, erstellt.

Diese aktualisierte MRE ersetzt die vorherige MRE zum Stichtag 15. März 2021, die ebenfalls von SRK erstellt wurde. SRK verwendete die gleichen Methoden der Ressourcenschätzung zur Aktualisierung der MRE basierend auf weiteren Bohrarbeiten, die im Jahr 2021 ausgeführt wurden. SRK trägt auch die Verantwortung für die Entwicklung der unterstützenden Mineralisierungsmodelle, die auf von SRK Ende 2020 durchgeführten strukturellen und petrografischen Studien beruhen.

Die aktualisierte MRE zum Stichtag 1. September 2022 ist in Tabelle 8 dargestellt. Die Mineralressourcen sind in einem konzeptuellen Tagebau-Modell beschränkt. Die MRE steht bis auf 1 % im Einklang mit historischer Minenproduktion in Box, wobei die in der Vergangenheit berichtete Gewinnung aus der Aufbereitungsanlage von 96 % angewandt wird. Dies erhöht das Vertrauen in die Schätzung.

Tabelle 8: Bericht zur Mineralressource in Goldfields, Stichtag 1. September 2022

Lagerstätte (Mio. t)	Kategorie (g/t)	Tonnen (Tsd. oz)	Au-Gehalt
Box	Angedeutet	15,8	1,44
Athona	Angedeutet	7,4	1,06
	Gesamt Angedeutet	23,2	1,31
Box	Vermutet	3,3	1,08
Athona	Vermutet	3,8	0,80
	Gesamt Vermutet	7,1	0,92

Hinweise:

- 1) Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keinen nachgewiesenen wirtschaftlichen Wert.
- 2) Mineralressourcen werden mit einem Cut-Off-Wert von 0,3 g/t Gold, begrenzt in einem konzeptuellen Tagebau-Modell, berichtet
- 3) Mineralressourcen werden unter Verwendung eines Goldpreises von 1800 USD/Unze berichtet.
- 4) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzugeben.

Das Mineralressourcenmodell beruht auf insgesamt 838 Bohrlöchern, von denen 494 in der Lagerstätte Box und 344 in der Lagerstätte Athona liegen.

Angedeutete Mineralressourcen machen 82 % der Schätzung aus, die restlichen 18 % werden als Vermutet klassifiziert. Im Vergleich zwischen den Mineralressourcenberichten vom 15. März 2021 und vom 1. September 2022 kann ein Anstieg der Tonnage und des Goldgehalts bei der derzeitigen angedeuteten Mineralressource von 2,7 % bzw. 0,5 % und ein Anstieg der Tonnage und des Goldgehalts der vermuteten Mineralressource von ungefähr 18 % bzw. 20 % festgestellt werden. Die in den Mineralressourcen vom September 2022 beobachteten Anstiege sind mit den zusätzlichen Bohrungen aus dem Jahr 2021 verbunden, die die Bilanz der klassifizierten Mineralressourcen in den Lagerstätten Box und Athona erweiterten, sowie mit der Einbeziehung eines höheren Goldpreises, wodurch der Umfang der begrenzten Grubenmodelle zur Berichterstattung der Mineralressource erweitert wurde.

Überlegungen zu Umwelt-, Genehmigungs- und sozialen Aspekten

Auf dem Projekt wurde eine staatliche Untersuchung und eine Umweltbewertung auf Provinzebene ausgeführt und es erhielt die behördliche Genehmigung zur Lizenzierung im Jahr 2008. Aktualisierungen zur Umweltuntersuchung sind erforderlich, und Änderungen am Projekt zu Faktoren, die Teil der Bewertung waren, müssen erneut bewertet werden. Die Genehmigungen dieser Änderungen müssen in Übereinstimmung mit Artikel 16 des Provincial Assessment Act beantragt werden. Dadurch werden die Planung und Kosten zur weiteren Entwicklung des Projekts zu Bau und Betrieb erheblich reduziert.

Es besteht das Risiko, dass staatliche Regulierungsbehörden und Behörden auf Provinzebene die Änderungen an dem Projekt im Gegensatz zu dem, was im Jahr 2008 genehmigt wurde, als zu groß bewerten, und die Lücken nicht durch die Antragstellung unter Artikel 16 (Saskatchewan Assessment Act) geschlossen werden können. Eine derartige Entscheidung würde eine erneute staatliche Untersuchung und möglicherweise eine staatliche Bewertung sowie eine erneute Bewertung auf Provinzebene erfordern. Dies würde die Planung und Kosten zur Weiterentwicklung des Projekts zur Bauphase erhöhen.

Fortune Bay verpflichtet sich zur Zusammenarbeit mit den Inhabern indigener Rechte, die das Projektgebiet als Bestandteil ihres traditionellen Territoriums erklären. Bemühungen zur Zusammenarbeit mit diesen Rechtsinhabern, insbesondere mit Vertretern der First Nations, haben die Grundlage zu einer auf Vertrauen und Ehrlichkeit basierenden Beziehung geschaffen.

Es wurden keine umweltbezogenen und/oder sozialen Risiken identifiziert, die nicht durch die Implementierung guter technischer und sozialer Methoden gemindert werden könnten.

Qualifizierte Sachverständige

Die PEA wurde von den folgenden qualifizierten Sachverständigen erstellt, die alle als unabhängige Berater von Fortune Bay im Sinne von Abschnitt 1.5 von NI 43-101 gelten und die in dieser Pressemitteilung

enthaltenen Informationen, die eine Zusammenfassung der PEA darstellen, in ihren jeweiligen Fachgebieten geprüft haben:

- Kevin Murray, P. Eng., Metallurgie und Mineralverarbeitung (Ausenco)
- Scott Efen, P.E., Haldenlager (Ausenco)
- Davood Hasanloo, P.Eng., Wasserwirtschaft (Ausenco)
- Marc Schulte, P. Eng., Abbau (MMTS)
- Cliff Reverting, P. Eng., Mineralressourcenschätzung (SRK)
- Mark Liskowich, P. Geo., Umwelt-, Genehmigungs- und soziale Erwägungen (SRK)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Daten wurden von Dale Verran, M.Sc., P.Geo., Chief Executive Officer des Unternehmens, der auch ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Herr Verran ist ein Mitarbeiter von Fortune Bay und daher nach NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Nicht nach IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelte Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen angegeben, wie z.B. anfängliche Investitionskosten, nachhaltige Unterhaltskosten, Gesamtinvestitionskosten, AISC und Kapitalintensität, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt und die keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung haben. Infolgedessen sind diese Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen ausgewiesenen Kennzahlen vergleichbar. Jede dieser Kennzahlen soll dem Nutzer zusätzliche Informationen liefern und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS ermittelte Kennzahlen betrachtet werden. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten nicht-IFRS-konformen Finanzkennzahlen, die in der Goldminenbranche üblich sind, werden im Folgenden definiert.

Gesamt-Cash-Kosten und Gesamt-Cash-Kosten pro Unze

Die gesamten Cash-Kosten spiegeln die Produktionskosten wider. Die in der PEA gemeldeten Gesamt-Cash-Kosten beinhalten Bergbaukosten, Verarbeitungs- und Wasseraufbereitungskosten, allgemeine und administrative Kosten der Mine, externe Kosten, Raffinierungskosten, Transportkosten und Lizenzgebühren. Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze werden als Gesamt-Cash-Kosten geteilt durch die zahlbaren Goldunzen berechnet.

AISC und AISC pro Unze

Die AISC spiegeln alle Ausgaben wider, die für die Produktion einer Unze Gold im operativen Betrieb erforderlich sind. Die in der PEA gemeldeten AISC umfassen die gesamten Cash-Kosten, die nachhaltigen Unterhaltskosten, die Schließungskosten und die Bergungskosten, nicht jedoch die allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens. Die AISC pro Unze werden als AISC geteilt durch die zahlbaren Goldunzen berechnet.

Über Ausenco

Ausenco ist ein globales Unternehmen mit 26 Niederlassungen in 14 Ländern und Projekten an über 80 Standorten weltweit. Durch die Kombination von fundiertem technischem Fachwissen und einer 30-jährigen Erfolgsbilanz liefert Ausenco innovative, wertsteigernde Beratungsstudien, Projektlieferungen sowie Lösungen für den operativen Betrieb und die Instandhaltung von Anlagen in den Bereichen Bergbau und Metalle, Öl und Gas sowie der Industrie.

Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN, OTCQX: FTBYF) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen baut auch die zu 100 % unternehmenseigenen Uranexplorationsprojekte Strike und Murmac aus, die sich unweit des Projekts Goldfields befinden und ein für das Athabasca-Becken typisches Potenzial für hochgradige Vorkommen aufweisen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition

neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Explorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com bzw. per E-Mail an info@fortunebaycorp.com oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer
902-334-1919

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Wörter wie erwarten, anvisieren, annehmen, anzielen, Ziele, vorhersagen, beabsichtigen, planen, glauben, anstreben, schätzen, fortsetzen, können, sowie Variationen dieser Wörter und ähnliche Begriffe bzw. Bezugnahmen auf zukünftige Zeiträume sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen und beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf: die Ergebnisse der PEA, einschließlich zukünftiger Projektchancen, zukünftiger Betriebs- und Kapitalkosten, Stilllegungskosten, AISC, des prognostizierten Kapitalwerts, IRR, Zeiträumens, Genehmigungszeitraums und der Fähigkeit, die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten, der Wirtschaftlichkeit und der damit verbundenen Renditen des Projekts, der technischen Machbarkeit des Projekts, des Markts und des zukünftigen Goldpreises und der Goldnachfrage, der Umweltauswirkungen des Projekts und der anhaltenden Fähigkeit, mit den Interessengruppen, einschließlich der lokalen Regierungsebenen, zusammenzuarbeiten. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inewohnenden Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen der Geschäftsführung entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenerschließungspläne, der Zeitpunkt der Aufnahme des operativen Betriebs und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren, die Unfähigkeit, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter von metallurgischen Testergebnissen, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versäumnis, erforderliche behördliche, umweltbezogene oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, den First Nations und anderen indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel, Änderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens angeführt sind. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter www.fortunebaycorp.com.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83984--Fortune-Bay-gibt-positive-vorlaeufige-Wirtschaftlichkeitsstudie-PEA-fuer-das-Projekt-Goldfields-in-Saskatchewan-be>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).